Foto: Andreas Salefsky

Nr. 211

März—Mai 2024

einblicke

Mitteilungen aus der Stephanusgemeinde in Detmerode

Kirche und Gemeindebüro:	Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Gemeindesekretärin:	Susanne Hübner,
	Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26
Büroöffnungszeiten:	Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
E-Mail:	KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de
Internet:	www.stephanus-wolfsburg.de
Vakanzpastor:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
	E-Mail: tomas.gaete@evlka.de
Gastpastor:	Andreas Salefsky; Tel. 05836 9722750
	E-Mail: andreas.salefsky@evlka.de
Diakonin	Anja Struck; Handy 0160 - 95 55 88 12
	E-Mail: anja.struck@evlka.de
Kirchenvorstand:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
	Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende),Tel. 7 39 60
Kindertagesstätten:	Stephanus I: Tel. 7 21 89
	E-Mail: KTS.Stephanus-I.Wolfsburg@evlka.de
	Stephanus II: Tel. 7 18 98
	E-Mail: KTS.Stephanus-II.Wolfsburg@evlka.de
Datenschutzbeauftragte:	Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn,
	Tel.: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de
Bonhoeffergemeinde:	Jenaerstr. 39, 38444 Wolfsburg
	Tel.: 05361-888093
	E-Mail: kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de

allg. Bankverbindung

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn

IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04

BIC: NOLADE21GFW

Spendenkonto

Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg

Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn

IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00

BIC: GENODEF1WOB

Betreff: Spende „Zweck angeben“
KG Stephanus

Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder

nach einem verregneten Tag Mitte Februar kam meine Tochter mit nur schwer bezähmbarer Ungeduld nach Hause und verlangte nach ihrer Lieblingsjahreszeit: nach dem Sommer. Ich bin sehr froh, dass ich mich damals nicht auf eine "Faktendiskussion" einließ, noch ihr klar machte, dass ihr Wunsch weder der Wahrheit noch der Realität entspräche.

Bald werden wir Ostern feiern. Da geht es um unsere Wahrheit. Allerdings wissen wir Christen und Christinnen, dass wir eine Wahrheit vermitteln, die zunehmend hinterfragt wird. Schon Pontius Pilatus fragte skeptisch: Quid est veritas „Was ist die Wahrheit?" Dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben sei, genügte ihm nicht. Wir wissen aber, dass es bis heute im täglichen Leben nicht nur auf den Blickwinkel ankommt, sondern auch die Interpretation, die Stimmung, der Zweck, die mit der Wahrheit verbunden werden, von Bedeutung sind. Das gilt auch für Religionen. Juden, Muslime, Hindus, Buddhisten und Christen, sie alle haben ihre Wahrheit(en). Aber bei allen gilt es, ob ihre Wahrheit am Ende eine Art Mathematik oder ob sie eine gelebte Wahrheit ist. Ebenso, ob sie den Zusammenhalt, den Frieden, den Menschen fordert und fördert.

Das hebräische Wort für Wahrheit (aemaet) wird vom selben Wortstamm (aman) abgeleitet wie fest, zuverlässig, sicher, tragfähig – dazu gehören auch die Wörter Glaube, Treue und Amen.

Für uns Christen ist Gottes zuverlässige Liebe und Treue in seinem Sohn Jesus Christus direkt und vollkommen offenbart: „Das Gesetz ist durch Mose gegeben, die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden" (Joh.1,17). Das heißt: Die Glaubenden erkennen in Jesus Christus und sich selbst mehr als nur das, was sichtbar ist. Der Mensch, die Wahrheit ist sozusagen mehrdimensional. Sobald sie zum Besitz wird, wird sie eindimensional und somit hört sie auf, Wahrheit zu sein.

Möge unsere Wahrheit sich in unseren Gemeinschaften, Gemeinden, Familien und Freundeskreisen positiv bemerkbar machen. Denn gerade sie beruht in erster Linie (sowie das Eingangsbeispiel mit meiner Tochter) nicht auf Fakten, sondern auf Begegnung, Verständigung und Vertrauen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Pastor

Tomás Gaete

Vorstellung der Kandidatinnen

Christiane Holz - Ich bin Mutter von zwei Kindern im Teenager-Alter und als PTA in der Neuen Apotheke berufstätig. Seit fast 18 Jahren bin ich im Kirchenvorstand der Stephanusgemeinde Detmerode. Aufgrund meiner diakonischen Ausbildung bringe ich mich seitdem kreativ bei Gottesdiensten, Veranstaltungen und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. Dabei habe ich sehr viele schöne Erlebnisse gehabt, aber auch Schwierigkeiten meistern müssen.

Astrid Plenzke-Müller - Seit 40 Jahren wohne ich in Detmerode. In dieser Zeit ist die Stephanuskirche ein wichtiger Ort für meine Familie und mich geworden In der Gemeinde engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich: als Musikerin im nun leider aufgelösten Instrumentalkreis, als Einblicke-Verteilerin und seit einem Jahr im Besuchsdienstteam. Wie wird es mit unserer Stephanusgemeinde mit Blick auf zukünftige Kirchenarbeit weitergehen? An Vorschlägen und Antworten möchte ich als Mitglied im Kirchenvorstand mitwirken.

Bärbel Riemer-Kurz - Verheiratet, 3 Kinder, seit über 35 Jahren in Detmerode wohnhaft. Nun bin ich schon seit 12 Jahren im Kirchenvorstand und man findet mich in verschiedenen Bereichen, vom neu gegründeten Besuchsdienstkreis und der Mitarbeit bei der „Kids-Kirche“ über die Verteilung der Einblicke bis zur Elternvertretung der Stephanus I Kita als Bindeglied zwischen Kita und Kirchengemeinde. Ansonsten helfe ich gerne in der Gemeinde, wo Hilfe benötigt wird.

Elisabeth Stöckel - Ich bin 76 Jahre alt, Lehrerin i. R. und habe 4 erwachsene Kinder und 6 Enkelkinder. Seit 1979 gehöre ich dem Kirchenvorstand an, seit 8 Jahren als stellvertretende KV-Vorsitzende. In dieser langen Zeit habe ich mich im Kindergartenausschuss, im Liturgieausschuss und vor allem für die Kirchenmusik engagiert. Ich schreibe regelmäßig für den Gemeindebrief, die „Einblicke“, und habe versucht, mein Bestes zu tun, um zusammen mit dem Kirchenvorstand, die Stephanusgemeinde durch die schwierigen letzten Jahre zu navigieren. Dafür will ich mich auch weiterhin einsetzen.

Anke Warnecke - 60 Jahre alt, zwei erwachsene Töchter, Koordinatorin vom Familienzentrum St. Raphael. In der Kirche fühle ich mich immer schon wohl. Die Stephanusgemeinde lernte ich über ihre gute Konfirmandenarbeit kennen. Mir ist Sozialraumarbeit wichtig. Ich mag es, hier in Detmerode Begegnungen zu schaffen, um ein Miteinander zu ermöglichen. Stephanus ist offen, interessiert und quirlig. Es ist eine Atmosphäre zum Mitgestalten, an der ich mich gerne beteiligen möchte.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Informationen zur KV-Wahl am 10. März 2024

Am Sonntag, 10. März 2024, findet in der Hannoverschen Landeskirche die Wahl der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher statt. Sie lösen die bisherigen KVs ab, deren 6-jährige Amtszeit am 31. Mai 2024 endet.
Die Stephanusgemeinde hat entschieden, keine Urnenwahl durchzuführen. Im Lauf des Februar erhalten Sie Ihre Wahlunterlagen und können Ihre Stimme dann entweder per Briefwahl abgeben oder online. Die Möglichkeit der Onlinewahl gibt es zum 1. Mal.
Dazu teilt die Landeskirche mit:
Da wegen der Neuorganisation der Wahl bis zum 10. Dezember die Wählerverzeichnisse fertig sein mussten, konnten Änderungen, die nach diesem Datum eingetreten waren, nicht mehr berücksichtigt werden. Das bedeutet: Wer seit dem 10. Dezember ausgetreten, weggezogen oder verstorben ist, erhält trotzdem die Wahlunterlagen, da diese zentral verschickt werden und in den Gemeindebüros nicht mehr überprüft werden können.
Die Kirchenleitung und die Verantwortlichen in der Landeskirche, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu sorgen haben, sind sich bewusst, dass dieses Vorgehen v.a. auf die Familien von Verstorbenen nicht sehr feinfühlig wirkt. Sie bitten daher alle Angehörigen um Entschuldigung und hoffen auf ihr Verständnis.

Zum Ablauf der Wahl:

Der Stichtag für das Ende der Onlinewahl ist bereits Sonntag, der 03.03.24; Briefwähler können ihre Stimme bis Sonntag, den 10.03.24 um 18.00 Uhr abgeben.
Die Wahlbriefe können per Post verschickt werden an die Postadresse Stephanusgemeinde, Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, oder im Büro abgegeben bzw. im Briefkasten der Stephanusgemeinde eingeworfen werden.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch den Wahlvorstand findet am Wahlsonntag, 10.03.2024, ab 18.00 Uhr im Gemeindebüro statt.

Rücktritt unseres KV-Mitglieds Frank-Ralf Tapken

Zum 2. Januar 2024 ist Frank-Ralf Tapken von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurückgetreten. Nach Differenzen mit dem Kirchenamt sah er für sich keine Basis mehr für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Herr Tapken war viele Jahre lang ein treues und von Anfang an hochmotiviertes und engagiertes Mitglied unseres Kirchenvorstands. Gleichzeitig war er als unser „Finanzminister“ unser Verbindungsmann zum Kirchenamt in Gifhorn. Er hat unsere Homepage gepflegt und darüber hinaus mit angepackt, wo und wie immer Hilfe benötigt wurde.
In seiner Erklärung an den Kirchenvorstand weist Herr Tapken ausdrücklich darauf hin, dass seine Entscheidung nichts mit dem Kirchenvorstand oder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde zu tun hat. Er wird nach wie vor für Stephanus die Einblicke austragen, die bereits übernommenen Gottesdienst-Verpflichtungen wahrnehmen und der Gemeinde weiterhin verbunden bleiben.

Kirchenvorstand
der Stephanusgemeinde

Volle Körbe für die Wolfsburger Tafel

In regelmäßigen Abständen bringt die Bonhoeffergemeinde zwei volle Körbe, die in den beiden Eingängen der Kirche stehen, zur Wolfsburger Tafel in der Kleiststraße.
Der Bedarf ist groß und obwohl die Mitarbeiter der Tafel meist alle Hände voll zu tun haben, bevor sich eine Schlange von wartenden Menschen an der Ausgabe bildet, bringt immer mal wieder einer oder eine zum Ausdruck, wie froh man über jede Lieferung von Lebensmitteln ist! Die Preise für Lebensmittel sind im vergangenen Jahr ordentlich angestiegen und nun kommt auch noch die Erhöhung des Strompreises etc. hinzu. Da wird es bei manchem eng im Portemonnaie…
Was mich ausgesprochen froh macht ist die Tatsache, dass diese Sammlung für die Tafel, die mal als ein begrenzt angelegtes Projekt in der Vorweihnachtszeit 2022 begann, sich längst in unserer Gemeinde etabliert hat. Regelmäßig sehe ich einen Kirchenbesucher, eine Kirchenbesucherin eine Tasche in den Korb leeren.
Bemerkenswert ist, dass wir keine reiche Gemeinde sind. Die meisten haben ihr Auskommen, aber auch nicht so viel darüber hinaus. Viele scheinen die Erfahrung von Knappheit in ihrem Leben selbst gemacht zu haben und geben daher jetzt, wo sie in einem bescheidenen Rahmen genug haben, gerne ab.
Ich finde das ein schönes Zeichen von Mitmenschlichkeit und freue mich, zu dieser Gemeinde zu gehören.

Andrea Gaete

» Draußen wartet mit dem Morgenlicht
ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden.
Weil Gott es so will.

TINA WILLMS

Lieber Olaf, dies wird voraussichtlich mein letztes Interview mit dir sein, denn seit Oktober bist du nun unwiderruflich in Rente.
Ich hätte ja noch ein paar Jahre weitergearbeitet. Und ihr hättet bestimmt nichts dagegen gehabt. Aber das Kirchenamt hatte was dagegen, wegen der Sparrunden, die die Landeskirche vorgibt. So ist es nun mal.

Dabei hatten wir uns so an dich gewöhnt. Seit 1. Mai 2018 warst du bei Stephanus tätig, und wir konnten uns gar nicht mehr vorstellen, wie wir ohne Hausmeister zurechtkommen sollten. Was hat dir denn am meisten Spaß gemacht bei deiner Arbeit hier?
Alles hat Spaß gemacht! Ich bin immer gerne hier gewesen, der Arbeitsplatz lag sozusagen direkt vor der Tür, ich hatte nette Kolleginnen und meine eigene Werkstatt unten im Keller.

Die ist ja auch gut eingerichtet. Sind das denn alles deine eigenen Werkzeuge und Maschinen?
Ne, meine eigenen Sachen habe ich alle schon ausgeräumt. Aber ich habe mitgekriegt, dass Leute ihre Werkstatt auflösen, Bekannte von mir. Da habe ich mich gleich gemeldet, und die haben alles für die Stephanus-Werkstatt gespendet. Zum Teil habe ich die Sachen auch selber abgeholt, und Einiges habe ich im Lauf der Jahre angeschafft. So haben wir jetzt im Keller eine Super-Werkstatt.

Die hast du ja auch immer fleißig benutzt. Ich kann mich nicht erinnern, dass es irgendeine Arbeit gab, die du nicht gemacht hättest.
Na, alles, was anlag, das habe ich auch gemacht! Ich habe Glühbirnen ausgewechselt, Stühle geschleppt und Tische und Bänke , wenn draußen eine Veranstaltung war. Vor dem Gottesdienst habe ich immer draußen vor der Kirche gefegt. Den Weihnachtsstern habe ich auch immer aufgehängt. Dafür habe ich mir extra einen Nagelstock gebastelt zum Einhängen des Drahtseils.
An der Außentüre zur Sakristei habe ich für einen ordentlichen Wasserabfluss gesorgt. Da war die Wand unten ja schon feucht. Ich habe die vergammelten Fußleisten entfernt und den Putz erneuert. Und an der Außenwand neben dem Schaukasten habe ich den Kies entfernt und Platten verlegt mit fester Fuge und mit leichter Neigung zur Wiese, damit das Wasser nicht an der Mauer steht

und irgendwann alles schimmelt. Neben dem Schaukasten habe ich einen stabilen Papierkorb installiert, und im Foyer habe ich die Feuerlöscher auf der vorgeschriebenen Normhöhe befestigt. Die hingen ja viel zu hoch!

Von Elektronik und vom Leitungen Verlegen hattest du auch Ahnung!
Ich habe ja die Verstärker-Anlage eingerichtet und gewartet, hochwertige Mikrofone besorgt, das Kanzelmikro befestigt und mit einem Schalter versehen, damit man es ausschalten kann, wenn die anderen Mikros benutzt werden. Sonst kommt es immer zu Störgeräuschen. Frank-Ralf hat mir geholfen.

Und um das Außengelände hast du dich gekümmert.
Da habe ich die Hecken geschnitten, und wo es nötig war, habe ich nachgepflanzt. Und dann habe ich vor der Neupflanzung einen Zaun gezogen, damit die Leute da nicht immer durch die Hecke steigen! Außerdem habe ich einen Tropfschlauch verlegt. Da werden die Pflanzen feucht gehalten, ohne dass Wasser verschwendet wird. Außerdem habe ich regelmäßig die Wiese gemäht mit der Motorsense und die Lavendelhecke gestutzt, die ich hinter dem Gemeindehaus gepflanzt habe. Auch die Bäume mussten immer wieder geschnitten werden. Dabei hat die Pastorin mich mal gerügt, dass ich ohne Helm arbeite. Ich habe im Keller danach gesucht, und das habe ich dann gefunden (siehe Foto)!

Für das Außengelände hattest du noch deine eigenen Ideen: Du hast eine Blühwiese angelegt und ein Insektenhotel gebaut.
Vor dem Insektenhotel habe ich ein Beet bepflanzt und eingezäunt, damit keiner zu nahe ran kommt und die Tierchen ihre Ruhe haben. Ich habe ein paar Stauden gesetzt und neben das Beet noch drei Apfelbäumchen gepflanzt. Und die Blühwiese habe ich bei Bedarf gesprengt und im Herbst mit der Motorsense gemäht. Die Mahd muss immer abgeräumt werden, damit Neues nachwachsen kann.

Aber du willst mir nicht erzählen, dass du das alles in den sechs Wochenstunden geschafft hast, für die du bezahlt wurdest? Manchmal hatten wir das Gefühl, dass du hier eher einen Vollzeitjob machst! Nach unserem Gespräch hast du mir noch gezeigt, was demnächst alles gemacht werden müsste. Das klang so, als seist du mitten in der Arbeit unterbrochen worden.
Bin ich ja auch!

Tja, ich sehe schon, mit der Arbeit, die du hier geleistet hast, könnten wir mindestens fünf verschiedene Handwerker beschäftigen. Wenn wir sie nur bekommen könnten…
Aber Dir wünschen wir jedenfalls alles, alles Gute für deinen (Un-) Ruhestand, vor allem dass du noch lange gesund bleibst, damit du auch was davon hast.

Elisabeth Stöckel

Konfirmation am 28. April 2024 um 11 Uhr

Hintere Reihe v.l.n.r.: Lara Karger, Vanessa Heidelin, Aurelia Petermann, Rosa Kohlmeier, Leon Penno, Conner Kaupert, Stella Krüger
Vordere Reihe v.l.n.r.: Paulina Breuer, Linda Schulze, Jan-Felix Kaske, Lyn Wolf, Celine Porsch
Es fehlen: Sky-Leon Jacobs, Kilian Pachaly und Louis-Finn Birth

Soviel du brauchst

Auch in diesem Jahr wollen wir in Stephanus die Fastenzeit bewusst gestalten und gemeinsam überlegen, was wir von all den vielen Konsum-Verlockungen um uns herum eigentlich wirklich brauchen. Wie finde ich das richtige Maß - das ist das Motto der ersten Fastenwoche. Die Frage „Wieviel ist genug für ein gutes Leben?“ Bringt uns vielleicht zu einem veränderten Verständnis von Wohlstand und Glück. Allerdings wird es uns dies Jahr nicht immer einfach gemacht: Wenn die Deutsche Bahn nicht fährt und die Verkehrs-Betriebe in den Städten bestreikt werden, dann steigen wir eben doch ins Auto. Oder bleiben wir einfach mal zu Hause?

Elisabeth Stöckel

„Licht der Liebe!“ – zwanzig Jahre Schulgottesdienst

Die FSP23b mit Paul Ebel (2. Reihe vierter von rechts) und Thomas Figge (rechts daneben). Foto: AMT BBS

Die Anne-Marie Tausch Schule und die Stephanusgemeinde feierten im November ein besonderes Jubiläum: den zwanzigsten Schulgottesdienst zum Buß- und Bettag. Die Schülerinnen und Schüler der FSP 23 B hatten unter dem Thema „Licht der Liebe“ diesen Gottesdienst mit ihrem Religionslehrer Paul Ebel vorbereitet und in der vollen Kirche durchgeführt.

Im Mittelpunkt ein von der Schülerin Jasmin Kaluza geschriebenes Theaterstück: Neyla hat ihre Eltern verloren. Voller Schmerz irrt sie, blind für die Menschen um sich herum, durch den Ort. Gelangt an die „Weltenkreuzung“, an der sich das Licht von der Dunkelheit trennt. Neyla entscheidet sich, dem Licht zu folgen und gelangt schließlich an einen vertrauten Ort: ihre Taufkirche. Dort trifft sie Gabriel, dem sie ihre Not klagen kann, der ihr zuhört und ihr hilft.

Pastor Salefsky sagte in seiner Ansprache zu Neyla: *„Du hast auf Deinem Weg aus der Tiefe und aus dem Dunkel des Lebens zu dem gefunden, der das „Licht der Welt“ ist. Zu dem, der die Liebe ist. Zu dem, der mich so annimmt, wie ich bin. Der mir Lasten tragen hilft. Mir manches leichter macht. Gewesenes nicht ungeschehen macht – aber Schuld vergibt.“*

Natürlich hatten die Schülerinnen und Schüler den passenden Text der Bibel gelesen und die Gebete formuliert und gesprochen. Die Lieder ausgesucht und mit Thomas Figge am Klavier als Chor einstudiert.

Nach dem Gottesdienst dankten Schulleitung, Kirchenvorstand und Schulklasse Herrn Ebel für die zwei Jahrzehnte Begleitung der Schulgottesdienste. Ein Dank auch an Thomas Figge am Klavier und Pastor i.R. Andreas Salefsky.

Andreas Salefsky

Dankeschönfest

Liebe Spenderinnen und Spender des freiwilligen Kirchenbeitrags, bei Ihnen allen will sich die Stephanusgemeinde nach gutem Brauch wieder mit einem Fest bedanken:

am Freitag, den 24. Mai,
um 17.00 Uhr
in der Stephanusgemeinde

Wir haben auch diesmal wieder die Musikgruppe Clover der Musikschule Wolfsburg eingeladen, nachdem sie im letzten Jahr solche Begeisterungsstürme entfacht hatte. *Clover* heißt Kleeblatt und steht für Irland, mit dessen Volksmusik das Ensemble seine ersten Auftritte hatte. Es erwartet uns wieder ein buntes Programm mit abwechslungsreichen Arrangements aus Popmusik, Filmmusik, Irish Folk und Klezmer, der Volksmusik der Juden Osteuropas.

Das Folk-Ensembles „Clover" im März 2023 in Stephanus Foto: Tapken

Anschließend treffen wir uns ab 18.00 Uhr bei Snacks und Getränken im Gemeindehaus.

Elisabeth Stöckel

Gottesdienst zum internationalen Frauentag am 17. März um 15 Uhr in der Stephanuskirche

Wir erzählen von Frauen und ihren Mutgeschichten.

Als Gast begrüßen wir Sybille Schnehage, bekannt für ihren Einsatz für Mädchen und Frauen in Afghanistan

Im Anschluss laden wir zum Gespräch bei Kaffee/Tee ein.

20 Jahre Chor Tendenz Positiv

Benefizkonzert
am Sonntag, den 05. Mai
um 17:30 Uhr
in der Stephanusgemeinde

Wir freuen uns sehr, wieder in der Stephanusgemeinde zu Gast sein zu dürfen.
Nach einem überaus erfolgreichen Konzert in der vollbesetzten Kirche im vergangenen Oktober bringen wir nun anlässlich unseres Jubiläums einen Querschnitt unseres Repertoires mit, das wir in den 20 Jahren unseres Bestehens eingeübt und vorgetragen haben.
Dazu gehören fast vergessene Perlen aus der Anfangszeit, Meilensteine unserer stetigen musikalischen Weiterentwicklung, Lieblingslieder, die unseren Zuhörern und uns ans Herz gewachsen sind, und natürlich auch einige Stücke, die wir zum ersten Mal einem Publikum präsentieren möchten. Insgesamt erwartet Sie eine überraschende Mischung aus älteren und neueren, bekannten und nicht ganz so bekannten Hits der Rock- und Popgeschichte der vergangenen Jahrzehnte.
Der Eintritt ist frei, und wir freuen uns über Spenden für die Kinder in Mörse – die Einnahmen werden zu gleichen Teilen an die Kindertagesstätten und den Förderverein der Grundschule weitergegeben.

Gedächtnistraining

montags, 14-tägig, 15.00 Uhr

Info: Frau Hagedorn, Tel. 05362 / 937852

Seniorenkreis

21.03. 14.30 – 16.00 Uhr – St. Raphael

25.04. 14.30 – 16.00 Uhr – Stephanus

16.05. 14.30 – 16.00 Uhr – St. Raphael

Besuchsdienstkreis

Informationen über das Gemeindebüro

Geburtstagscafé

6. März, 15.00 Uhr

für alle Geburtstagskinder im letzten Vierteljahr (Dez bis Feb)

VCP - Verein Christlicher Pfadfinnerinnen und Pfadfinder

Dienstags, 16.30-18 Uhr

Gemeindefahrt nach Lüneburg – Rote Rosen Intermezzo

Am Dienstag, dem **14. Mai 2024** geht unsere diesjährige Gemeindefahrt mit Frau Hagedorn nach **Lüneburg**.
Bitte melden Sie sich bis zum 19. April 2024 im Gemeindebüro an. Hierbei bitten wir Sie um eine Anzahlung von 40 € /Person. Der endgültige Preis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Bild von Peter Kraayvanger auf Pixabay

Programm (im Preis enthalten)

08.00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus ab Detmeroder Markt
10.00-12.00 Uhr	Führung zur Telenova „Rote Rosen“
12.15-13.45 Uhr	Mittagessen
13.45-15.15 Uhr	Freizeit in Lüneburg
15.30 Uhr	Rückfahrt mit Stopp in Uelzen
16.15-17.00 Uhr	Kaffeetrinken im Gartencafé
17.00-18.00 Uhr	Vortrag und Führung Gärtnerei Pro Natur
18.15 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus
ca. 19.45 Uhr	Rückankunft in Wolfsburg

Gottesdienste März - Mai

03.03.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Gaete

10.03.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor i.R. Salefsky

17.03.2024 - 15 Uhr
Gottesdienst zum Frauensonntag mit Pastorin Burkert

24.03.2024 -11 Uhr
Gottesdienst zum Palmensonntag mit Pastor Gaete

29.03.2024 -11 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag mit Pastor Gaete

30.03.2024 -22 Uhr
Osternacht mit Diakonin Struck

31.03.2024 -11 Uhr
Osterfestgottesdienst mit Pastor i.R. Salefsky
Musik: Sandra Nostheide und der Bonhoeffer-Chor

07.04.2024 -11 Uhr
Gottesdienst mit Pastor i.R. Salefsky

14.04.2024 -11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gaete

21.04.2024 -11 Uhr
Gottesdienst mit Lektorin Ring

26.04.2024 -18 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit
Diakonin Struck und Pastor i.R. Salefsky

28.04.2024 - 11 Uhr
Konfirmation mit Diakonin Struck und Pastor i.R. Salefsky
Musik: Sandra Nostheide und der Bonhoeffer-Chor

05.05.2024—11 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Gaete

09.05.2024—10 Uhr
Himmelfahrtgottesdienst auf dem Klieversberg

12.05.2024—11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gaete

19.05.2024—11 Uhr
Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Pastor i.R. Salefsky

20.05.2024—9.30 Uhr
Ökumenischer Marktgottesdienst zum Pfingstmontag
in Westhagen mit Pastor Gaete

26.05.2024—11 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Salefsky

Konzerte und Veranstaltungen

Freitag, 1. März 2024, 17.00 Uhr:
Weltgebetstags-Gottesdienst in der Bonhoefferkirche
Ökumenischer Weltgebetstag, nicht nur für Frauen

Samstag, 2. März 2024, 18.00 Uhr:
Liederabend mit Liedern der Romantik mit Ulrich Treibmann (Tenor) und Heinrich Stöckel (Bariton) sowie Cristian Peix, Hannover (Klavier, Begleitung)

Samstag, 13. April 2024, 11.00 - 11.30 Uhr:
Orgelspiel zur Marktzeit mit Musik aus verschiedenen Epochen mit
Dr. Sandra Nostheide

Sonntag, 5. Mai 2024, 17.00 Uhr:
Konzert des Chors „Tendenz positiv“ (s. S. 13)

Freitag, 24. Mai 2024, 17.00 Uhr:
Dankeschönfest mit dem Musikschulensemble „Clover“,
Leitung Christoph Schlimbach (s. S. 12)

50 Goldene Hochzeit

60 Diamantene Hochzeit

65 Eiserne Hochzeit

Bestattungen

Geburtstage

Geburtstage (75, ab 80 jedes Jahr) erscheinen automatisch.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie nicht möchten,
dass Ihr Geburtstag oder das Ehejubiläum erscheint.
Wenn Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind,
ist eine Rückmeldung nicht erforderlich.

einblicke Verteiler gesucht

Wir suchen neue einblicke Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der untenstehenden Bezirke zu übernehmen?

95 Stück für:
Theodor-Heuss-Straße 30-50 (gerade)

168 Stück für:
Theodor-Heuss-Straße 11-51 (ungerade)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

H. HARTMANN
Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Fliesen

Inh. Matthias Schultz
Erfurter Ring 7
38444 Wolfsburg

Tel. 0 53 61 7 54 56
Fax 77 38 45

www.hartmann-installation.de · hartmann.wolfsburg@t-online.de

Wir helfen.
Zuhause und in guten Händen!
» Ambulante Pflege
» Tagespflege
» Beratung
» Pflegekurse
Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29 ■ 38444 Wolfsburg ■ Tel. 0 53 61 - 2 75 96 57
www.bettina-harms.de
Bettina Harms GmbH
Ambulante Krankenpflege

neue Apotheke
Detmeroder Markt 11 38444 Wolfsburg Tel. 72575
E-Mail: info@neueapowob.de www.neueapowob.de
Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir sind ein Meister-betrieb.
Helfen und Begleiten
MOHR Bestattungen
Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0
Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!
Gestaltung eines würdevollen Abschieds, Erledigung sämtlicher Formalitäten, finanzielle Entlastung dank Ratenzahlungsmöglichkeit...
Bestattungen Chrappek
Telefon 05361 / 435 235
Eichelkamp 3 in Wolfsburg

KELLER TERSCH
Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau
Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de

PhArma-Treff
Detmeroder Apotheke Hahne
Detmeroder Markt 9
38444 Wolfsburg
Fon 05361·775 770
Fax 05361·775 771
die Familien-Apotheke

Die Schultiger - „Unser Ausflug ins Zahlenland“

„Die Schultiger“ - das sind wir, die Vorschulkinder der Stephanus I Kita.
Gemeinsam erforschen wir die Welt der Zahlen und Buchstaben. Auf einer Reise ins Zahlenland konnten wir bereits einiges entdecken!
Es war spannend, dass Zahlen nicht nur geschrieben werden müssen.

Getupft, gemalt, geklebt – so haben wir unsere Zahlen gestaltet und sie besser kennenlernen dürfen.
Auch musikalisch und sportlich konnten wir uns dabei austoben. Wir freuen uns, euch auch in Zukunft von unseren Erlebnissen zu berichten.

Eure Schultiger
der Stephanus I Kita

Wir freuen uns sehr…

Endlich haben wir genug Geld zusammen bekommen, um uns die ersehnte Galileo-Platte zu kaufen.
Sie soll den Kindern zu einem effektiven Muskelaufbau verhelfen, der die Sprachentwicklung wunderbar unterstützt. Viele der Kinder im Sprachheilbereich haben auch motorische Auffälligkeiten und eine viel zu geringe Körperspannung.
Unsere Ergotherapeutin hat sich inzwischen schulen lassen und

setzt die Platte regelmäßig ein, so können deutlich mehr Kinder in der vorhandenen Zeit die notwendige Therapie bekommen.
Wir danken den vielen großzügigen Spendern, z.B. einigen Eltern, der Gruppe „Detmeroder Respekt“ und der Carl-Hahn-Stiftung von Herzen für die Unterstützung!
Und wieder haben wir erfahren, dass der Satz „Bittet, so wird euch gegeben“ immer noch stimmt. Danke HERR für deine Begleitung!

Ilka Wiggers und
das Team der Kita Stephanus 2

KIDS KIRCHE

In der Stephanuskirche
direkt am Detmeroder Markt

- Geschichten
- Singen
- Basteln
- Spielen

3-6 JAHRE

Alle zwei Wochen
Dienstags
16 bis 17 Uhr

FRAGEN ODER ANREGUNGEN:
ANJA STRUCK 0160-95558812

Termine:

12. März 2024
26. März 2024
9. April 2024
23. April 2024
7. Mai 2024

immer 16 bis 17 Uhr

KINDER DÜRFEN AUCH
OHNE IHRE ELTERN BLEIBEN

Zur Veröffentlichung der ForuM-Studie

Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland) vorgestellt und der 870-Seiten umfassende Bericht der amtierenden Ratsvorsitzenden Bischöfin Kirsten Fehrs übergeben. Mit weiteren Gemeindemitgliedern habe ich die Pressekonferenz im Livestream verfolgt. Auch Betroffene kamen zu Wort, unter ihnen Katharina Kracht, die 2020 die Missbrauchstaten unseres ehemaligen Pastors Jörg Deneke öffentlich gemacht hatte. Erschüttert müssen wir feststellen: Ohne den Mut und die Beharrlichkeit betroffener Menschen wäre die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche nicht in Gang gekommen! Die Wissenschaftler:innen sprachen auf der Pressekonferenz von der Spitze der Spitze des Eisberges die Zahlen betreffend. Ihre Erhebung erfolgte auf Grundlage bekannter Fälle der Landeskirchen, bekannter Fälle der Diakonie und aus Disziplinarakten.

Dass in unserer Gemeinde von 1972 bis 1986 vor allem heranwachsende Mädchen und junge Frauen sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, liegt uns schwer auf der Seele. Uns ist bewusst, dass wir erlittenes Unrecht nicht wieder ungeschehen machen können. Aber: Es ist an uns, diese Zeit und das, was auf ihr lastet, aufzuarbeiten.

Was haben wir bisher getan?

Ein Schutzkonzept erarbeitet, Präventionsschulungen besucht und diese auch für alle verbindlich gemacht, die in Zukunft Verantwortung in der Gemeinde übernehmen. Wir werden noch aufmerksamer und sensibler reagieren. Bei Anzeichen oder Bekanntwerden von Grenzüberschreitungen werden wir unverzüglich und angemessen handeln.

Durch die Studie erhoffen wir uns Erkenntnisse, aus denen wir weitere Maßnahmen für Aufarbeitung, Intervention und Prävention ableiten und für unsere Gemeinde entwickeln können. Über unsere Planungen werden wir Sie gern informieren. Ihre Anregungen und Ideen dazu nehmen wir gern auf.

Elisabeth Stöckel

Unabhängige Ansprechpartner:innen

Bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle "berta"

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Telefon 0800-30 50 750

Di 16.00 bis 19.00 Uhr, Mi und Fr 9.00 bis 13.00 Uhr

Dialog e.V.
Goethestraße 59
38440 Wolfsburg
Telefon 0 53 61 89 123 00
www.dialog-wolfsburg.de

Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 0 531 233 66 66
frau-maed-beratung-bs@gmx.net
www.trau-dich-bs.de

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen Hannover e. V.
Goethestraße 23 (Eingang Leibnizufer)
30169 Hannover
Telefon: (0511) 33 21 12
E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de
www.frauennotruf-hannover.de

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen
Telefon 08000 116 016

Ansprechpartner:innen kirchlich

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und in der Diakonie
zentrale@anlaufstelle.help
Telefon: 0800 5040112
Terminvereinbarung für telefonische Beratung
Mo: 16.30 – 17.30 Uhr
Di bis Do: 10.00 – 12.00 Uhr
www.anlaufstelle.help

Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, auch gegenüber kirchlichen Stellen. Sie bieten Gelegenheit zum Gespräch über das Erlittene, zeigen mögliche Hilfen auf und können Hinweise für weitere mögliche Schritte geben. Wie diese weiteren Schritte konkret aussehen, entscheiden dann die Betroffenen selbst.

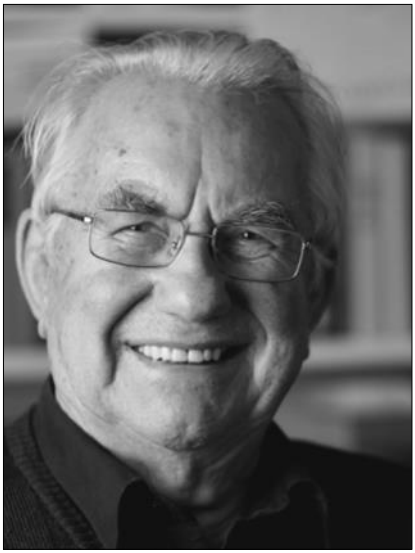
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen
Magdalena Siopis
Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin
05361/ 8933346
magdalena.siopis@evlka.de
Marielle Warnecke
Kindheitspädagogin B. A.
05361/ 32437
marielle.warnecke@evlka.de
Superintendent Christian Berndt
05361/ 8933380
sup.wolfsburg-wittingen@evlka.de
Sönke Neubauer
Diakon und Kirchenkreisjugendwart
05361 8908004
soenke.neubauer@evlka.de

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
Ansprechstelle für Opfer sexualisierter Gewalt
Pastorin Dr. Karoline Läger-Reinbold
Telefon 0 511 12 41 650
karoline.laeger-reinbold@evlka.de
Dipl.-Päd. Mareike Dee
Telefon 0 511 12 41 726
mareike.dee@evlka.de
www.praevention.landeskirche-hannovers.de/

Jürgen Prüser

* 12.1.1936 † 31.12.2023

Lieber Jürgen,



Mit dem schwindenden alten Jahr bist auch du gegangen, und mit Dir das „wandelnde Gedächtnis“ der Stephanuskirche. Als Mann der ersten Stunde hast du den Gemeindeaufbau mit vorangebracht und uns bis zuletzt begleitet, bis zu deinem Umzug an den Bodensee Anfang März 2021. Diesmal hast Du Dich endgültig verabschiedet, und uns bleibt nur noch die Erinnerung.
Fast Dein ganzes Leben warst du in der Kirche aktiv. Schon als Jugendlicher in der Evangelischen Jungenschaft hast du dir mit Gleichgesinnten Gedanken zur Zukunft von Kirche gemacht und bist dann mit einigen von ihnen 1964 nach Wolfsburg gekommen, um Eure Ideen in die Tat umzusetzen. 1965 warst du beim ersten Spatenstich für die Stephanuskirche dabei, und in eurem Wohnzimmer fand seinerzeit am 8. September 1965 die erste KV-Sitzung der neu gegründeten Stephanusgemeinde statt.
Bis 2018, 53 lange Jahre, gehörtest du dem Kirchenvorstand an, 5 Jahre als Berufener und darauf insgesamt acht Wahlperioden. Das wird von uns jetzigen Vorstandsmitgliedern wohl niemand mehr schaffen!
Du warst unser Vertreter in der Synode der Hannoverschen Landeskirche, später auch in der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands). Und viele Jahre lang warst du stellvertretender KV-Vorsitzender, immer unterstützt von deiner Frau, Christa, die lange Zeit unseren Besuchsdienstkreis geleitet hat. Für landeskirchliche Verordnungen und Synodenbeschlüsse hattest du ein phänomenales Gedächtnis.
Als Mitglied der Aalto-Gesellschaft warst du versierter Fachmann für

alles, was mit Alvar Aalto und seiner Architektur zu tun hatte, warst für uns unverzichtbar in allen Baufragen und als Kirchenführer unschlagbar. Auch bei der späteren Ausstattung des Kirchenraums, z.B. mit dem Altarkreuz, warst du hilfreich und wusstest immer, wen wir am besten konsultieren sollten. Mit der kirchlichen Prominenz warst du ebenso vertraut wie mit der Kirchenbürokratie. Und wenn die Gemeinde mit einem Anliegen nicht weiterkam, hieß es „Jürgen fragen“, denn ging es auf dem offiziellen Dienstweg nicht weiter, kanntest du vielleicht noch einen Schleichweg…

Nun hast du dich auf den Weg gemacht in ein anderes Haus, das sich all unseren Fragen und unserer Erkenntnis entzieht. Aber wer weiß, vielleicht wirst du auch dort bald ein gefragter Experte sein?

Elisabeth Stöckel

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst
am **9. Mai 2024, 10.00 Uhr auf dem Klieversberg**

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Die Christlichen Pfadfinder werden wie gewohnt Essen und Trinken anbieten. Zu Gast sein wird Regionalbischöfin Marianne Gorka, die im Gottesdienst die Predigt hält. Die musikalische Gestaltung übernehmen die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde und der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde.

Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter „www.kirche-wolfsburg-wittingen.de“ und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

Foto: R. Altenberg

Trotzdem: „Heute noch!“

Die Laurentiuskirche in Ohrdorf. Ein wuchtiger Feldsteinbau. Anfang des 12. Jahrhunderts an Stelle einer 400 Jahre älteren Kirche erbaut. Eine Wehrkirche. Sie bot den Bewohnern nicht nur einen Ort der Andacht sondern auch bei Gefahr Schutz für Leib und Leben. Über einer Quelle erbaut, wurde deren Wasser in einem Becken gesammelt – für Taufen und für Notzeiten.

Die Kirche birgt mit ihren Wand- und Deckenmalereien einen bedeutenden Schatz. Mittelpunkt ein gotischer Altar des ausgehenden 16. Jahrhundert eines Braunschweiger Meisters.

Fast unbemerkt verbirgt sich aber hinter der Kanzel eine der ältesten Schnitzfiguren der Kirche. Ein Kreuz. An ihm ein gemarterter, in sich verkrümmter Körper, dessen Arme um den Querbalken geschlungen wurden. Einer der beiden Räuber, zwischen denen Jesus gekreuzigt wurde.

Foto A. Salefsky

»Da ward die Schrift erfüllet, die da sagt: ‚Er ist unter die Übeltäter gerechnet.« (Jesaja 53,12)

Der Räuber an Jesu linker Seite stimmt in den Spott der Menschen ein.

Der Räuber aus der Laurentiuskirche ist der auf der rechten Seite Jesu. Er sagt: »*Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst.«* Jesus antwortet: *»Amen, das sage ich dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!«*

In einem außerbiblischen Evangelium heißt dieser Räuber „Dismas“. Das bedeutet auch „Lebensende“.

Dismas. Eine Figur aus der Passionsgeschichte. Am Ende siegt nicht der Tod, sondern durch die Auferstehung Jesu das Leben. Damals für Dismas – und einmal für uns.

Ihr Pastor i.R.
Andreas Salefsky

Hier finden Sie uns.....2
Liebe Detmeroderinnen.....3
KV Wahl Kandidatinnen.....4
KV Wahl 2024.....5
KV Rücktritt.....6
Aus Bohnhoeffer.....7
Abschied Olaf Bannier.....8+9
Konfirmation 2024.....10
So viel du brauchst.....10
20 Jahre Schulgottesdienst.....11
Dankeschönfest.....12
Internationaler Frauentag.....12
Konzert Tendenz Positiv.....13
Gruppen.....14
Gemeindefahrt.....15
Gottesdienste.....16+17
Konzerte und Veranstaltungen....17
Kasualien... 18
Geburtstage.....19-21
Einblicke Verteiler gesucht.....21
Werbung.....22+23
KiTa I 24
KiTa II.....24
Kids Kirche.....25
ForuM Studie.....26
Kontaktadressen.....27
Nachruf.....28
Himmelfahrt.....29
Meditation.....30
Impressum.....31
Tauffest.....32

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111
0800-1110 222

www.telefonseelsorge.wolfsburg.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;
V.i.S.d.P.: Tomás Gaete; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Layout: Miriam Brullo
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6.5.2024
Die einblicke erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

SEID DABEI

TAUFFEST

AUF DER WIESE DER STEPHANUSGEMEINDE

toller Familiengottesdienst

MIT ANSCHLIESSENDEM GRILLEN FÜR ALLE!

JUNI | 2 | 10:00 UHR

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro:
kg.stephanus.wolfsburg@evlka.de
05361-71443